

Pressemitteilung zum bevorstehenden Konzert

Kreative Frauen mit Ausstrahlung – Henriette Schrader-Breymann und Zeitgenossinnen Texte und Musik im Prinzenpalais

Nachdem es den frauenORT Henriette Schrader-Breymann nun seit fünf Jahren gibt, möchte die Arbeitsgruppe dieses Ereignis mit einem Konzert feiern.

Neben Henriette Breymann waren auch andere Frauen im 19. Jahrhundert kreativ und haben Werke geschaffen, die bis heute ihre Wirkung zeigen. Daher werden in dieser Veranstaltung wichtige Texte und Aussagen von und über Henriette Breymann mit der Musik von Josephine Lang, Clara Schumann und Fanny Hensel gemeinsam präsentiert werden. Alle vier Frauen lebten in einer Zeit, die davon geprägt war, dass Frauen eher eine untergeordnete Rolle spielten und bei der Ausbildung und beruflichen Aktivitäten benachteiligt wurden. Dazu sind alle vier ein Gegenentwurf, der – wenn auch unter erschwerten Bedingungen – damals deutlich gemacht hat, dass es auch anders geht.

Sie konnten zeigen, dass auch Frauen in der Lage sind, Großes zu erschaffen und mit ihren Werken und Ideen neue Entwicklungen anzustoßen und ihre Zeit zu verändern. Aber nicht nur das: durch die Einzigartigkeit haben diese Werke und Ideen bis heute ihre Gültigkeit behalten und haben im Fall von Henriette Breymann beispielsweise bis in unsere Zeit Auswirkungen auf die Ausbildung von Erzieher/innen und anderen Sozialberufen.

Der Einsatz von Henriette Breymann für die moderne Pädagogik und die weibliche Erwerbstätigkeit war wegweisend. Sie etablierte nicht nur einen Kindergarten und eine Erzieherinnenschule in Wolfenbüttel, sondern gründete 1872 gemeinsam mit ihrem Mann Karl Schrader nach dem Umzug nach Berlin das Pestalozzi-Fröbel-Haus, das bis heute eine Ausbildungsstätte für Soziales und Erziehungsberufe ist. Zusätzlich engagierte sich Henriette erfolgreich im sozialen Bereich und in Frauenfragen. In ihren reformpädagogischen Ansätzen spielte das gemeinsame Erleben sowohl an der frischen Luft (z.B. beim Sportunterricht und der Gartenarbeit) als auch bei Musik und Kunst eine wichtige Rolle.

Die drei Musikerinnen waren ebenfalls hochkreative Frauen, welche sich für ihre eigenen Ideen stark machten. Alle waren – ebenso wie Henriette – mit einer hohen Intelligenz ausgestattet und jede in ihrem Bereich bereits in jungen Jahren erfolgreich.

Josephine Lang und Clara Schumann brillierten mit ihren Liedkompositionen, während Fanny Hensel einen stärkeren Fokus auf Klavierkompositionen legte. Ihr Talent wurde in ihrer Jugend in unterschiedlicher Weise gefördert. Sobald sich jedoch der Vergleich mit Ehemann, Bruder oder Vater in künstlerischer Hinsicht zugunsten der Frauen entwickelte, wurde dem ein Riegel vorgeschoben und es erfolgte die Besinnung auf die „eigentlichen“ Aufgaben der Frauen – Kinder und Haushalt. Alle drei haben sich dagegen aufgelehnt und auf unterschiedliche Weise versucht, ihr Ideal durchzusetzen. Wir können uns heute darüber freuen, dass wir diese Kompositionen hören können und sind dankbar, dass diese Künstlerinnen für ihre Werke gekämpft haben.

Die Arbeitsgruppe frauenORT Henriette Schrader-Breymann führt in Kooperation mit der Kulturinitiative tonart e.V. und dem Verein Kulturstadt Wolfenbüttel e.V. diese vier Ausnahmefrauen in einer Veranstaltung zusammen und lässt sie zu Wort und Ton kommen.

Vortragende sind die Pianistin Sylvia Ackermann und die Sopranistin Anna Feidt, die Lesung hält. C.U. Borchert.

Am Freitag, den 30.10.2020 werden im Prinzenpalais um 19Uhr „Kreative Frauen mit Ausstrahlung - Texte und Musik“ vorgestellt.

Karten gibt es bei Bücher Behr und online unter <http://tonart-wf.de/konzertkarten/> zum Preis von 20Euro (ermäßigt 10 bzw. 5Euro).

Falls Sie an der Arbeit der Arbeitsgruppe frauenORT Henriette Schrader-Breyman interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen. Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel, Simone Reese, Telefon: 05331 86-399, <https://www.wolfenbuettel.de/Kultur-Freizeit/FrauenORTE>



Josephine Lang

Henriette Schrader-Breyman

Clara Schumann

Fanny Hensel

Kreative Frauen mit Ausstrahlung
im 19. Jahrhundert und heute
Texte und Musik

am Freitag 30. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Großer Saal, Prinzenpalais

Texte von und über Henriette Schrader-Breyman
(C.U. Borchert - Lesung),
Musik von Josephine Lang, Clara Schumann, Fanny Hensel
(Anna Feidt - Gesang, Sylvia Ackermann - Klavier)

Eine Kooperation von

